



Helium Hinweise

Der Umgang mit Helium: Gefahrenhinweise und Sicherheitsmaßnahmen

Aufbewahrung

- Halte die Flasche von Kindern fern! Sie ist kein Spielzeug und darf nur von Erwachsenen benutzt werden. Bewahre sie für Kinder unzugänglich auf.
- Lagere die Flasche an einem trockenen Ort und schütze sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Achte darauf, dass die Flasche stets fest verschlossen ist.
- Manipuliere niemals die Flasche und/oder ihre Öffnung.
- Undichte Flaschen sofort ins Freie bringen, Inhalt fachgerecht entsorgen und für ausreichend Belüftung sorgen.

Benutzung

- Beschädigte Flaschen dürfen nicht benutzt werden.
- Benutze die Flasche ausschließlich zum Befüllen von Ballons; jegliche Zweckentfremdung ist gefährlich.
- Benutze die Flasche nicht an geschlossenen Orten bzw. in geschlossenen Räumen. Öffne das Ventil ausschließlich auf großen, freien Flächen.
- Schließe nach jeder Benutzung sorgfältig das Ventil.
- Fülle die Flasche keinesfalls nach. Es kann zu Explosionen kommen.
- Die Einwirkung von Feuer kann ein Bersten der Flasche verursachen.

Entsorgung

- Entsorge die Flasche nicht im Restmüll, sondern im Kunststoffabfall/gelben Sack oder bringe sie zu einem Wertstoffhof.

Gesundheit

- Atme Helium niemals ein! Das Gas kann kurzzeitig die Stimme verändern, wenn man es einatmet ("Micky-Maus-Effekt"). Das liegt an der im Vergleich zur Luft höheren Schallgeschwindigkeit; das heißt aber auch, dass Helium den Sauerstoff verdrängt und darum in hoher Konzentration zum Ersticken führen kann.

Transport

- Achte stets darauf, dass das Ventil der Flasche dicht und fest verschlossen sowie mit einem geeigneten Ventilschutz ausgestattet ist.
- Stelle sicher, dass der Behälter beim Transport nicht verrutscht oder umfällt.
- Transportiere den Behälter möglichst in einem Fahrzeug, in dem der Laderaum von der Fahrerkabine getrennt ist; achte auf eine ausreichende Lüftung.

Welche Ballons kann ich mit Helium befüllen?

Luftballons heißen nicht etwa so, weil sie in der Luft fliegen (das täten sie nur mit Helium), sondern weil sie in erster Linie mit Luft befüllt werden. Darum: Luftballons nur mit dem Mund aufpusten; es sei denn, sie sind deutlich mit einem entsprechenden Hinweis versehen, etwa "für Helium geeignet". Achte beim Kauf eines Luftballons also unbedingt darauf, wenn du diesen mit Helium füllen möchtest. Und bedenke dabei, dass der Begriff "Luftballon" oft als Oberbegriff für verschiedenste Ballonarten verwendet wird:

Folienballons

Wie der Name schon sagt, bestehen Folienballons aus Folie. Sie können zwar auch mit Luft befüllt werden, werden grundsätzlich aber für die Befüllung mit Helium hergestellt. Die Folie dient dabei dem Zweck, das Helium möglichst lange in sich zu halten: Wegen seiner atomaren Struktur kann Helium nämlich leicht aus dem Ballon entweichen; die Metallschicht der Folienballons verhindert das und lässt ihn länger schweben. Direktes Sonnenlicht sollte aber vermieden werden: Das Gas wird erwärmt, dehnt sich aus und bringt den Ballon zum Platzen. Das Material des Folienballons ist nämlich nicht dehnbar.

Latexballons

Auch hier rührt der Name vom Material her. Sie werden aufgrund der gummiartigen Konsistenz von Latex - natürlich aus Kautschuk oder künstlich hergestellt - auch Gummiballons genannt. Sie können sowohl mit Luft, als auch mit Helium befüllt werden. Für Helium müssen die Latexballons allerdings zum einen **mindestens einen Durchmesser von 25 cm** haben, zum anderen auch eine qualitativ gute Latex-Konsistenz aufweisen. Im Discounter finden sich oft billige Latexballons, die allerdings minderwertig in ihrer chemischen Zusammensetzung sind; diese bitte nur mit einer Pumpe aufblasen - das ist darauf auch oft als Hinweis vermerkt. Im Gegensatz zu Folienballons sind Latexballons dehnbar; das bedeutet allerdings auch, dass die Struktur des Latex vergleichsweise porös ist und das Gas schneller entweichen kann.

Diese oberflächliche Einteilung kann man nun weiter auffächern - in Figurenballons, Riesenballons, Herzluftballons & Co. - bestehend entweder aus Folie oder Latex und allesamt mit unterschiedlicher Helium-Eignung. Darum erneut der Hinweis: Achte beim Kauf eines Ballons darauf, dass er zweifelsfrei für eine Befüllung geeignet ist.